

Staatliche Abschlussprüfung für andere Bewerber

Externenprüfung zur Kinderpflegerin / zum Kinderpfleger

- Information für die Bewerberinnen und Bewerber (in Mfr.) -

Die reguläre Ausbildung zur staatlich geprüften Kinderpflegerin / zum staatlich geprüften Kinderpfleger erfolgt an den zweijährigen Berufsfachschulen für Kinderpflege und schließt mit einer staatlichen Abschlussprüfung ab.

Bewerberinnen/Bewerber, die keiner Berufsfachschule angehören oder an der von ihnen besuchten Schule die staatliche Abschlussprüfung nicht ablegen können, können als sog. andere Bewerber zur Abschlussprüfung an einer öffentlichen Berufsfachschule für Kinderpflege zugelassen werden.

Zu dieser sog. „Externenprüfung“ können ferner auch **Teilnehmerinnen / Teilnehmer des Sozialpädagogischen Seminars (SPS)** zugelassen werden.

Zulassungsvoraussetzungen (§ 49, Abs. 3/4 BFSOHwKiSo):

- **Erfolgreicher Hauptschulabschluss** und die **Vollendung des 21. Lebensjahres**
- Der Lebens- und Berufsweg muss erkennen lassen, dass **Kenntnisse und Fertigkeiten** erworben wurden, die denen **der Ausbildung an der BFS für Kinderpflege gleichwertig sind**.
Dazu müssen grundsätzlich **mindestens 800 Zeitstunden** einer beruflichen **Tätigkeit in einer Einrichtung** wie Kinderkrippe, Kindergarten, Kinderhort oder Häuser für Kinder nachgewiesen werden.
Eine praktische Tätigkeit als **Tagesmutter** kann dazu mit **max. 400 Stunden** anerkannt (angerechnet) werden, wenn dabei mehrere Kinder zu betreuen waren. (Großtagespflege). Somit müssen dann noch mindestens 400 Stunden in einer Kindertageseinrichtung nachgewiesen werden.
Kindererziehungszeiten (Erziehung eigener Kinder) **werden nicht zur Erfüllung der berufsfachlichen Zulassungsvoraussetzungen anerkannt!**
- **Bewerberinnen / Bewerber mit nicht-deutscher Muttersprache** müssen außerdem nachweisen, dass sie **über hinreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift verfügen**. Hierzu ist ein **schriftlicher Deutsch-Sprachtest** (i.d.R. im März e.j.J.) an der **zulassenden Berufsfachschule** abzulegen.

Antragstellung:

- Die **Zulassung zur Externenprüfung** ist **spätestens bis zum 01.März e. j. J.** bei einer öffentlichen **Berufsfachschule für Kinderpflege** in Mittelfranken zu **beantragen**. Diese **prüft und entscheidet** über den **Antrag**.
- Über die **Zulassung** oder ggf. **Ablehnung** der Bewerberinnen / Bewerber erhalten die Antragsteller eine **schriftliche Mitteilung**.
- Danach werden die Antrags- und Zulassungsunterlagen an die von der Regierung von Mittelfranken mit der Durchführung der Prüfung/-en beauftragte/-n Schule/-n weitergeleitet.

Dem **schriftlichen, formlosen Antrag auf Zulassung zur Externenprüfung** sind gem. § 49 Abs. 2 BFSOHwKiSo **folgende Bewerbungsunterlagen** beizufügen:

- Ein **tabellarischer Lebenslauf**, der die Daten des Schulbesuches enthalten muss.
- Das **Abschluss- oder Austrittszeugnis der zuletzt besuchten Schule(n)** in beglaubigter Kopie.
- Die **Nachweise über die erforderliche berufsfachliche Vorbildung** (Belege über – einschlägige – Berufstätigkeiten, Praktika und dgl.).
- Ein **ärztliches Zeugnis**, das nicht älter als drei Monate sein soll und ausweist, dass die **Bewerberin / der Bewerber für den Beruf der Kinderpflegerin/des Kinderpflegers geeignet** ist.
- Eine **Erklärung**, aus der hervorgeht, **wie sich die Bewerberin / der Bewerber in den einzelnen Fächern auf die Externenprüfung vorbereitet und welche Lehrbücher sie / er dazu benutzt hat.**
- Bei nicht unmittelbar fortgesetztem Schulbesuch ein **amtliches (polizeiliches) Führungszeugnis.**
- Eine **Erklärung, ob und ggf. wann und mit welchem Ergebnis sich die Bewerberin / der Bewerber schon einmal der Abschlussprüfung an einer Berufsfachschule für Kinderpflege unterzogen hat.**

Die weiteren und genauen **Rechtsgrundlagen** zu dieser Abschlussprüfung für andere Bewerber (= "Externenprüfung") an der Berufsfachschule für Kinderpflege finden Sie in den **§§ 49 - 51 u. 43 ff** der **BFSOHwKiSo** (= Berufsfachschulordnung Hauswirtschaft, Kinderpflege und Sozialpflege) und auf der homepage des Bayer. Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst:
www.km.bayern.de/km/schule/recht/verordnungen; → Schulordnungen → BFSOHwKiSo

Prüfungsdurchführung:

Die von einer / den Berufsfachschule/-n **zur Externenprüfung** in der Kinderpflege **zugelassenen Bewerberinnen / Bewerber** werden im Regierungsbezirk Mittelfranken **durch die Regierung von Mittelfranken einer / den öffentlichen Berufsfachschule/-n für Kinderpflege zugewiesen**, die dann (im **Mai – Juli e. j. J.**) die **Prüfung/-en durchführen**. Den **zugelassenen Bewerberinnen / Bewerbern** wird zeitnah **schriftlich mitgeteilt, an welcher mittelfränkischen Berufsfachschule für Kinderpflege sie die Prüfung/-en ablegen.**

Anschriften der öffentlichen Berufsfachschulen für Kinderpflege im Regierungsbezirk Mfr.:

- **Staatl. BFS für Kinderpflege Ansbach**
Brauhausstr. 9b, 91522 Ansbach, Tel. 0981/ 4884620 – www.bsanzbach.de
- **Staatl. BFS für Kinderpflege Fürth**
Fichtenstraße 9, 90763 Fürth, Tel. 0911 / 743461 – www.berufsschule1-fuerth.de
- **Staatl. BFS für Kinderpflege Höchststadt/A.**
Tilman-Riemenschneider-Str. 3, 91315 Höchststadt/A., Tel. 09193/63520 – www.bfs-hoechstadt.de
- **Städt.. BFS für Kinderpflege Nürnberg**
Äuß. Bayreuther Str. 61, 90409 Nürnberg, Tel. 0911 231-5461 – www.b7-nuernberg.de
- **Staatl. BFS für Kinderpflege Rothenburg o.d.T.**
Bezoldweg 31, 91541 Rothenburg o.d.T., Tel. 09861/976690 – www.berufsschule-rothenburg.de
- **Staatl. BFS für Kinderpflege Scheinfeld**
Goethestr. 6, 91443 Scheinfeld, Tel. 09162/556 – www.bszscheinfeld.de

Stand: Juli 2014